

Hausinterne Richtlinien der St.-Franziskus-Schule für das Fach Geschichte/ Qualifikationsphase – Leistungskurs mit Hinweisen zum Abitur 2020 (→Inhaltliche Schwerpunkte/Fokussierungen)

Hinweis: Der folgende Stoffverteilungsplan (3 große Unterrichtsvorhaben) orientiert sich an den entsprechenden Hilfestellungen des Klett-Verlags zu unserem Lehrwerk „Geschichte und Geschehen – Qualifikationsphase Oberstufe Nordrhein-Westfalen“, Stuttgart (2015).

Die im **Kernlehrplan (KLP)** für das Fach Geschichte in der Sek. II (NRW) aufgeführten **Methoden- (MK) und Handlungskompetenzen (HK)** sind inhaltsfeldübergreifend angelegt. Während der Unterrichtsprogression eines Kurses werden diese Kompetenzen begleitend ausgebildet. In der folgenden tabellarischen Übersicht des Unterrichtsplans werden Vorgaben zur Ausbildung der einzelnen Kompetenzen in konkreten Unterrichtssituationen formuliert. **Sach- (SK) und Urteilkompetenzen (UK)** werden im KLP auf die einzelnen Inhaltsfelder bezogen. Die **Nummerierung der Kompetenzen** bezieht sich auf die Nummerierung im KLP (S. 52 ff.).

Zentralabitur 2020: Vorgaben für den Leistungskurs – Schwerpunktsetzung/Fokussierungen

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung ist der KLP. Die dort festgeschriebenen Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. „In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.“

Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

Inhaltsfeld 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

Inhaltsfeld 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

Hinweis: Grau unterlegt wurden die für das Zentralabitur 2020 festgelegten inhaltlichen Schwerpunkte

→ Grau unterlegt und mit Pfeil versehen wurden die für das Zentralabitur 2020 vorgenommenen Fokussierungen

vgl. dazu: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=4609>

(Verantwortlich: WM/KE, Stand: Dezember 2017)

LK GE Q 1 - Unterrichtsvorhaben I:

„Deutschland im Widerstreit konservativer und liberaler Tendenzen in Politik und Wirtschaft“ (ca. 42 Unterrichtsstunden)

- a) Frühe Friedensordnung für Europa – Der Westfälische Frieden
- b) „Einheit und Freiheit“ – Die deutsche Revolution von 1848/1849 bis zum deutschen Kaiser 1871
- c) „Zweite industrielle Revolution“ - Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

Inhaltsfelder (IF):

- 4. IF: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (S.17f. im KLP)
- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (S. 18 im KLP – Umgang mit Begriff „Nation“)
- 7. IF: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (S. 18f. im KLP)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP: Die Schülerinnen und Schüler...	Lehrwerk
a) Frühe Friedensordnung für Europa – der westfälische Frieden	Der 30jährige Krieg Der Westfälische Frieden 1648 – multilateraler Interessenausgleich	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • erörtern den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648 (UK1), • stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Karten-skizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8). 	Kap. 12, S. 376-395
b) „Einheit und Freiheit“ – die deutsche Revolution von 1848/1849 bis zum deutschen Kaiser 1871	Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege [...] (SK1, 2), • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 [...] sowie deren [...] Folgeerscheinungen (SK1, 6), • erläutern die Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich (SK1, 2), • erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und in der Revolution von 1848 (SK1, 2), • erörtern die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle und kollektive Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Formen der Mehrstaatlichkeit in Deutschland (UK1), • bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK1, 2). 	Kap. 8 S. 252-283
	Die Anfänge des modernen Nationalismus		
	Die Revolution 1848 – Einheit und Freiheit zugleich?		
	Die „Deutsche Frage“		
	Paulskirchenverfassung von 1849 (Schrifttext, Schema)		
	„Revolution von oben?“ – Gründung des Deutschen Reichs	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich (SK1, 2), 	Kap. 9

	<p>„Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich</p> <p>Die Reichsgründung von „oben“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Prozess der „Reichsgründung“ und die politischen Grundlagen des Kaiserreichs im zeitgenössischen Kontext (SK4), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK3, 6), • beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft (UK5, 6). 	S. 284-309
	<p>Innenpolitik: Bismarcks Kulturkampf Sozialistengesetz Sozialgesetzgebung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK3, 6), • erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich (SK2). 	
<p>c) Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft – Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise</p>	<p>Auf dem Weg in die Moderne (Wdh.: Industrielle Revolution in England)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse (UK5, 6). 	<p>Kap. 1 S. 20-35</p>
	<p>Prozess der Urbanisierung Alltag eines Fabrikarbeiters Forschung und Industrie Veränderung Stadtleben, Gestalt der Städte, Diskussion Vor- und Nachteile</p> <p>→ Veränderung der Lebenswirklichkeit für die Industriearbeiterschaft in den Bereichen Arbeit und soziale Sicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart (SK6), • beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt, sowie Prozesse der Urbanisierung im jeweiligen Zusammenhang (SK2, 5), • erläutern am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung (SK 2, 5), • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4). 	<p>Kap. 1.2 S. 26-37 Kap. 1.3 S. 38-45 Kap. 1.4 S. 46-55 Kap. 1.5 S. 56-61</p>

LK GE Q 1 - Unterrichtsvorhaben IIa:

„Die Krise von Kapitalismus, Liberalismus und Demokratie“ (ca. 48 Unterrichtsstunden)

Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930

- a) Imperialismus und Erster Weltkrieg
- b) Endphase der Weimarer Republik

Inhaltsfelder (IF):

- 5. IF: Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Nachwirkungen und Deutungen (S. 18 im KLP)
- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (S. 18 im KLP – Umgang mit Begriff „Nation“)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP: Die Schülerinnen und Schüler...	Lehrwerk
a) Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft	<p>Hochimperialismus als Teil der Moderne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff „Imperialismus“ • Imperialismustheorien • „Scramble for Africa“ <p>→ Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus am Beispiel Afrika</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus (SK1, 2), • bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven (UK6, 7). 	<p>Kap. 2.1 S. 62-69</p>
	<p>Zündschnüre zum Pulverfass Europa: Ursachen des Ersten Weltkrieges</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben (SK3), • charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion (SK5), • beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges (UK6, 7). 	<p>Kap. 2.2 S. 70-79</p>
	<p>Moderne Kriegsführung der westlichen Nationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben (SK3), • erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung (UK6, 8), • charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion (SK6). 	<p>Kap. 2.3 S. 80-89</p>

	<p>Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg: Ergebnisse der Pariser Friedensschlüsse</p> <p>Versailler Vertrag: Bürde oder Chance?</p> <p>Der Völkerbund – das Scheitern des Systems der kollektiven Sicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen die Entstehung des Völkerbundes [...] in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (SK5, 6), • erläutern die europäische Dimension [...] sowie die globale Dimension des Ersten [...] Weltkrieges (SK4), • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von [...] 1919 [...] und deren jeweilige Folgerscheinungen (SK1,6), • beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa (UK2, 3), • beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes [...] für eine internationale Friedenssicherung (UK2, 3), • beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919 (UK2, 8). 	<p>Kap. 14 S. 410-431</p>
<p>b) Endphase der Weimarer Republik</p>	<p>Politischer Umbruch in Deutschland – vom Kaiserreich zur Weimarer Republik (Versailler Vertrag, wirtschaftliche Krise, Völkerbund)</p> <p>Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien (UK3, 6), • beurteilen die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3, 7), • erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise (SK1, 3). 	<p>Kap. 3 S. 90-117 Kap. 4.1 S. 122-129</p>
	<p>Präsidialkabinette 1930-1933</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (SK3, 4). 	<p>Kap. 4.2 S. 130-139</p>
	<p>Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (SK3, 4), • erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem (SK4), • erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2, 4), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (UK2, 4), • beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie (UK2), • stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8), • erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus (UK4, 8). 	<p>Kap. 4.3 S. 140-149</p>

LK GE Q2- Unterrichtsvorhaben IIb:

„Die Krise von Kapitalismus, Liberalismus und Demokratie“

„Zerstörung der Republik und die Etablierung der nationalsozialistischen Diktatur“ (ca. 35 Unterrichtsstunden)

- a) Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und in Europa
- b) Zweiter Weltkrieg – Völkermord an den Juden
- c) Die Zeit des Nationalsozialismus – Nachwirkungen und Deutungen

Inhaltsfelder (IF):

- 5. IF: Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Nachwirkungen und Deutungen (S. 18 im KLP)
- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (S. 18 im KLP – Umgang mit dem Begriff „Nation“)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP: Die Schülerinnen und Schüler...	Lehrwerk
<p>a) Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und in Europa</p>	<p>Reichstagsbrandverordnung, Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung</p> <p>NS-Machtsystem</p> <p>Außenpolitik bis 1939</p> <p>→ Wirtschaftspolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft (SK2), • erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs (SK4), • treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), • beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (UK5, 6), • präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6), • erklären anhand der NS-Wirtschafts- und Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung (SK7). 	<p>Kap. 5.1–5.3 S. 150-173</p>

<p>d) Der Zweite Weltkrieg und der Völkermord an den Juden</p>	<p>Dimensionen des Zweiten Weltkrieges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überfall auf Polen am 1. September 1939 • Krieg an der Ostfront: Der Weg zum Vernichtungskrieg • Holocaust 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung (SK1, 2, 3), • erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord (SK1, 2, 4) • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6), • beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (UK4, 8), • erörtern am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte (UK4, 8), • erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen oder Debatten (UK6). 	<p>Kap. 5.4–5.5 S. 174-195</p>
	<p>Opposition und Widerstand</p> <p>→ Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstands am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und an einem Beispiel der Jugendopposition</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus (SK4, 6), • bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen (UK2, 3), • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime (UK2, 4), • stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2). 	<p>Kap. 6 S. 198-207</p>
<p>c) Die Zeit des Nationalsozialismus – Nachwirkungen und Deutungen</p>	<p>Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</p> <p>→ Umgang mit dem Nationalsozialismus in den Besatzungszonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), • nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5), • beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten (UK5, 6), • beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden (UK7), • entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4). 	<p>Kap. 7 S. 208-233</p>

LK GE Q2- Unterrichtsvorhaben III:

„Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg“ (ca. 40 Unterrichtsstunden)

- a) Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg/Nationale Identitäten
- b) Epochenjahr 1989
- c) Europäischer Einigungsprozess

Inhaltsfelder (IF):

- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (S. 38f. im KLP)
- 7. IF: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (S. 39f. im KLP)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP: Die Schülerinnen und Schüler...	Lehrwerk
a) Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg/ Nationale Identitäten	<p>Deutschland nach dem Krieg</p> <p>Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</p> <p>(Potsdamer Protokoll, Gründung und Entwicklung der deutschen Staaten)</p> <p>Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</p> <p>→ Neue Ostpolitik</p> <p>→ Stalinnote</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten (SK4, 6), • beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutsche(n) Nachkriegsgesellschaft(en) (SK8), • erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes, (SK1, 2), • erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung, (SK4, 5), • beurteilen an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands zwischen 1945 und 1989 (UK6). 	<p>Kap. 10</p> <p>S. 310-341</p>
b) Epochenjahr 1989	<p>Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren (SK1,2), • vergleichen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/1990 (SK 1,3). 	<p>Kap. 11</p> <p>S. 342-367</p>

c) Europäischer Einigungsprozess	Die Europäische Integration als Friedensmodell	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart (UK2, 6), • beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges (UK1, 2,3), • beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland (UK2, 5, 6). 	Kap. 16 S. 452-465
---	--	---	-----------------------

Hinweis: Bei der vorgeschlagenen Anzahl von Unterrichtsstunden gehen wir von 67,5-Minuten-Stunden aus.

Klausuren:

- Klausuren orientieren sich immer am Abiturformat (dreigliedrige Aufgabenstellung) und am jeweiligen Lernstand der Schülerinnen und Schüler.
- Die Bewertung der Klausuren erfolgt grundsätzlich mit Hilfe eines Kriterienrasters.
- Ab einer (nicht) ausreichenden Arbeit (Note 4- oder schlechter) erhalten Schüler eine konkrete Rückmeldung (z.B. durch einen Kommentar unter der Klausur), wie sie sich konkret verbessern können, also nicht nur dahingehend, was alles falsch gemacht wurde.
- Es sollte vor allen Dingen in der Q1 darauf geachtet werden, dass auf jeden Fall jeder Schüler, der das Fach schriftlich belegt hat, je eine Interpretation **sprachlicher historischer Quellen, eine Interpretation nichtsprachlicher historischer Quellen** (z.B. Karikatur oder Bild) sowie **eine Analyse von Darstellungen** durchgeführt hat. Bitte auch im Zusammenhang mit den Schülern, die eine Klausur in Geschichte evtl. durch eine Facharbeit ersetzen, darauf achten, auch sie müssen die Möglichkeit haben, auf jeden Fall je eine Klausur zu diesen drei Aufgabentypen zu schreiben